

25/08/2006 11:05

S. 01/02

Jbr

25.8.2006

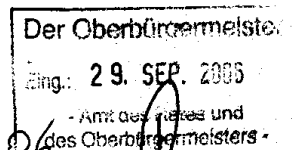
BbHg.: Verkehrsplanung

An das
Bürgermeisteramt der
Stadt Münster

Münster

1) ~~01~~ (824 60) K.2) 614

25.08.06



⇒ Bürgerantrag nach der Gemeindeordnung NRW § 24

Sehr geehrte Damen und Herren!

Seit ca. 3 Monaten bin ich von umgezogen. Dieses Gebäude habe ich im Jahr 1999 erworben und bin jetzt nach Umbau des Dachgeschosses selbst dort eingezogen.

Durch eigene Erfahrungen habe ich kennen gelernt, dass auf der Straße „Breul“ die vorgeschriebenen Tempo 30 nicht eingehalten werden. Bis vor kurzem war mir selbst nicht bekannt, dass es hier überhaupt eine Tempobegrenzung 30 gibt.

Nach Überprüfung stellte ich fest, dass die meisten Nutzer (Autofahrer, Anwohner etc.) auch nichts von der Tempobegrenzung wussten. Hier scheint ein Informationsdefizit vorzuliegen.

Meine Bitte an Sie ist, sich mit Ihren Fachleuten Gedanken zu machen, wie die Straße „Breul“ wirklich verkehrsberuhigt werden kann und verhindert wird das hier Schnellverkehr stattfindet, der durch die gerade Sichtachse der Straße geradezu herausgefordert wird.

Meiner Beobachtung nach wird der Breul als Abkürzung benutzt, um schnellstmöglich zu den Ausfallstraßen der Stadt zu kommen.

Ich bitte hiermit die geschilderte Situation abzustellen und die gewollte Verkehrsberuhigung für diesen Bereich herzustellen.

Eine weitere Bitte möchte ich an Sie stellen:

Am Breul befindet sich direkt ein hoch frequentierter Spielplatz. Viele der Mütter und Väter kommen mit dem Fahrrad zu diesem Ort. Fahrräder stehen in großen Mengen in der kleinen Sackgasse zwischen Breul und Spielplatz.

24.08/2006 11:05

S. 02/02

Sehen Sie eine Möglichkeit, hier eine geordnete Fahrradanlage zu installieren, wo die Räder ordnungsgemäß abgestellt werden können. Ich würde mit gern an entstehenden Kosten als Anlieger beteiligen.

Wenn Sie interessiert sind, bitte ich Sie um Rücksprache.

Mit freundlichem Gruß

